



AKTION Wunschzettel

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

auch heuer wollen wir wieder unsere gemeinsame Aktion Wunschzettel durchführen. Gerade jetzt, wo Weihnachten kommt, wollen wir unsere Kleinen nicht vergessen.

Weihnachten ist das Fest der Kinder – gerade auch für uns Kirchen, die wir die Geburt Jesu feiern.
Und: Weihnachten ist ein Geschenkfest.
Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gott sich selbst der Welt in dem Kind von Bethlehem schenkt.
Weihnachten und Geschenke gehören also zusammen.

Wenn es für Sie aufgrund der aktuellen Belastungen gerade ein Thema ist:

„Wie soll ich meinem Kind heuer etwas zu Weihnachten schenken?!“,

dann ist dieser Brief bei Ihnen in den richtigen Händen.
Kinder, die in Hirschau einen Kindergarten oder die Grundschule besuchen, bekommen dieses Schreiben. Das ist aber nicht entscheidend.

Unsere Gedanke ist: Wir möchten nicht, dass Kinder heuer kein Weihnachtsgeschenk bekommen, dafür gibt es diese Aktion.
Sollte es bei Ihnen eine echte Belastung sein, dann füllen Sie doch mit Ihrem Kind oder Ihren Kindern gemeinsam diesen Wunschzettel aus und wir schenken Ihnen ein Geschenk.
Wir versuchen den Wunsch zu erfüllen.

Wie funktioniert die Aktion?

- Füllen Sie den Wunschzettel aus.
- Bitte geben Sie Ihre Adresse und eine Telefonnummer an, unter der wir Sie bei Fragen erreichen können.
- Tragen Sie einen konkreten Wunsch ein im Wert **bis etwa 25€**.

- Abgeben können Sie den Wunschzettel in der evangelischen Kirche, in der katholischen Pfarrkirche und im Rathaus. Es steht eine Wunschzettelbox bereit. Dort können Sie ihn (bitte in einem Kuvert verschlossen) einfach einwerfen. Bitte geben Sie diesen **bis 10. Dezember** ab.
- Wir besorgen – auch mit Hilfe von Sponsoren – das Weihnachtsgeschenk für Ihr Kind und bringen es spätestens bis 23.12. bei Ihnen diskret und unauffällig (!) vorbei - und unter Wahrung des persönlichen Datenschutzes. Versprochen!

Eine wichtige Bitte ...

Scheuen Sie sich nicht den Wunschzettel auszufüllen. Auch größere Kinder dürfen ihren Wunsch aufschreiben. Wir vertrauen darauf, dass Sie fair mit sich selbst und auch uns gegenüber sind. Wir wollen, dass unsere Geschenke dort ankommen, wo sie gebraucht werden und man sich darüber freut.

Weitere Wunschzettel liegen in den beiden Kirchen und auch im Rathaus zur Mitnahme aus.

Wenn Sie die Aktion finanziell unterstützen möchten, können Sie dies gerne tun. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen diesbezüglich zur Verfügung. Auch, wenn wir Ihnen anderweitig helfen können.

Herzlich,

Hermann Falk
Erster Bürgermeister

Johann Hofmann
Katholischer Pfarrer

Stefan R. Fischer
Evangelischer Pfarrer



Datenschutz

Die persönlichen Angaben, die Sie auf dem Wunschzettel hinterlassen, werden nur zu Einkaufs- und Weitergabezwecken der Geschenke verwendet. Danach werden alle Daten gelöscht bzw. die Zettel vernichtet.

Eine Telefonnummer dient lediglich für nötige Rückfragen.

Wunschzettel

Wie heißt du?

Wo wohnst du?

Was wünschst du dir?

Was mir noch wichtig ist zu sagen...

Und jetzt:
Wirf mich in einem Kuvert in einer der Wunschzettelboxen
im Rathaus oder der katholischen oder evangelischen Kirche in Hirschau.



AKTION Wunschzettel



Mit Ihrer Hilfe bleibt auch heuer kein Kind ohne Weihnachtsgeschenk

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Für die meisten ist Weihnachten ein Fest der Freude, der Besinnung und des Lichts. Für einige aus unserer Mitte ist das dieses Jahr sicher anders. Weihnachten ist dort geprägt von Kälte, Dunkelheit und der Sorge um die Zukunft. Die Schwächsten unserer Gesellschaft leiden darunter am meisten: unsere Kinder. Sie leiden tapfer – und zumeist sehr still. Oft können wir nur an ihren Augen erkennen, wie sehr sie ihre persönliche Situation belastet.

Aus diesen Gedanken heraus ist unsere Aktion „Wunschzettel“ entstanden. Wie funktioniert die Aktion? Mittels Anschreiben und einem beigelegten Wunschzettel versuchen wir über die Kindertagesstätten und Schulen, aber auch über die Stadt Hirschau und die beiden Kirchengemeinden alle Familien zu erreichen, in denen es schwierig ist, den Kindern etwas zu Weihnachten zu schenken. Alle bei uns bis zum 30. November eingehenden Wunschzettel werden durch ein ehrenamtliches Team gesichtet, es werden die Geschenke besorgt und verpackt. Anschließend werden die Geschenke spätestens bis 23.12. diskret und unauffällig direkt zu den Familien gebracht. Zu Ihrer genaueren Information haben wir das Anschreiben an die Familien beigelegt. Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für Rückfragen diesbezüglich zur Verfügung.

Grundlage einer solchen Aktion ist selbstverständlich immer die Finanzierung. Diese erreichen wir nicht ohne Ihre Hilfe. Deshalb bitten wir Sie herzlich: Unterstützen Sie die Aktion „Wunschzettel“. Wir möchten nicht,

dass es Kinder gibt, die heuer kein Weihnachtsgeschenk bekommen.

Wir möchten unsere Kleinsten nicht vergessen. Wir möchten ein weiteres Zeichen der Solidarität in unserer Gesellschaft setzen. Machen Sie mit uns zusammen Weihnachten zu einem Fest der leuchtenden Kinderaugen.

Dankenswerterweise übernimmt die Stadtverwaltung Hirschau einen großen Teil der logistischen Aufgaben.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen bereits jetzt eine besinnliche und mutmachende Adventszeit!
Herzlich,

Hermann Falk
Erster Bürgermeister

Johann Hofmann
Katholischer Pfarrer

Stefan R. Fischer
Evangelischer Pfarrer

**Ihre Unterstützung für die Aktion „Wunschzettel“
überweisen Sie bitte
mit dem Stichwort
„Spende Aktion Wunschzettel“
auf folgendes Konto:**

**IBAN DE06 7525 0000 0190 2000 22
Stadt Hirschau**

Zuwendungsbestätigungen werden auf Wunsch erstellt.
Bis 300€ gilt der Überweisungsbeleg als Vorlage.

